

## **Newsletter für den Monat Mai 2018**

### **Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

der Monat Mai ist aufgrund der warmen Tage im April schon sehr weit in der Entwicklung der Natur, so dass ich hoffe, dass Sie auch schon im April Zeit gefunden haben, einige schöne Stunden im Grünen zu verbringen. Ich genieße jedenfalls dieses frische Grün, das im April/Mai so wunderbar leuchtet und den Sommer einläutet.

Auch im vergangenen Monat gab es einige Dinge, die ich kurz erwähnen möchte. Herausragend war selbstverständlich die Berlin-Fahrt von 47 Osterholzern, zu der ich gegen Ende des Newsletters noch einmal näher zurückkommen werde.

Im April gab es im Ortsamt ein Gespräch mit dem Beiratssprecher und Vertretern des Sozialressorts hinsichtlich der möglichen Finanzierung der Seniorenbegegnungsstätten. Ich denke, dass man gemeinsam mit dem Sozialressort Konsens erzielt hat, so dass die Einrichtungen in Osterholz zumindest im Jahr 2018, aber auch in den Folgejahren abgesichert sind.

Im vergangenen Monat gab es eine Modenschau im Weserpark. Ich meine nicht, die mit Motsi Mabuse, sondern vom Mütterzentrum Osterholz-Tenever, an der ich auch an einem Samstag teilgenommen habe.

Es gab Gespräche mit verschiedenen Institutionen, u. a. den Quartiersmanagern aus Osterholz, aber auch Beiratsvertretern und Vertretern der Einrichtungen hinsichtlich eines Antrages zur Schaffung eines Gesundheitstreffpunktes in Osterholz. Ich hoffe, dass der Schwung bleibt und wir gemeinsam es erreichen, dass wir neben der wirklich guten Arbeit von Frauengesundheit Tenever eine weitere Einrichtung bekommen, die sich um die Gesundheit der Menschen, insbesondere auch die Männergesundheit, kümmert.

Es gab eine Verabschiedung von Herrn Wobbe-Kallus, dem Leiter der Egestorff-Stiftung, der über 20 Jahre die Geschicke dieser wichtigen Einrichtung in Osterholz geleitet hat. Von dieser Stelle mein Dank insbesondere auch für die Mitarbeit bei Aktiv für Osterholz e. V., aber auch für die Öffnung der Einrichtung zum Stadtteil hin. Ich denke, Herr Wobbe-Kallus hat eine ganz neue Art einer Öffnung der Einrichtung ermöglicht, die dem gesamten Stadtteil gut getan haben. Auch die schönen Abende mit Beiratsvertretern und Vertretern von Aktiv für Osterholz e. V. jeweils zum traditionellen Gänseessen werden mir immer in Erinnerung bleiben!

Ich durfte im vergangenen Monat auch eine Ausstellung „Outsider, Insider, Grenzgänger“ der KulturAmbulanz eröffnen. Ich habe die Gelegenheit genutzt, mich auch bei Herrn Tischer für die gute Arbeit der KulturAmbulanz im Stadtteil zu bedanken. Wenn Sie sich einmal die Mühe machen und die Bremen-Osterholz-Seite bei Wikipedia im Internet aufschlagen, so gibt es neben der Arbeit der KulturAmbulanz nur noch zwei Dinge, die unter „Kulturell“ im Stadtteil auftauchen, nämlich die Kammerphilharmonie und das Ellener Dorffest. Auch wenn Sie die mediale Resonanz der verschiedenen Angebote der KulturAmbulanz nachlesen, werden Sie feststellen, dass diese Einrichtung weit über die Grenzen des Stadtteiles hinaus wirkt und so auch kulturpolitisch Akzente nicht nur im Stadtteil Osterholz setzt.

In der letzten Woche waren sodann noch drei Termine, die ebenfalls Erlebnis-Charakter hatten. Es war zum einen das zehnjährige Jubiläum des Müsli-Clubs in der Grundschule Ellenerbrokweg, das aufzeigt, wie wichtig auch das ehrenamtliche Engagement in einer Grundschule sein kann.

Auch die Einladung zum ersten Spatenstich bei Mercedes in Sebaldsbrück wird mir in guter Erinnerung bleiben. Bei blendendem Wetter hat der Werkleiter den Startschuss für einen Neubau dieses für den Bremer Osten so wichtigen Werkes gegeben.

Am Freitag (20.04.) durften wir führende Wirtschaftspolitiker aus Bremen im Ortsamt Osterholz begrüßen, nämlich Herrn Jörg Kastendiek (MdBB), aber auch Herrn Dieter Reinken (MdBB), die zu einem Arbeitsbesuch mit Vertretern vom Beirat, aber auch Aktiv für Osterholz e. V. im Stadtteil waren.

Nun zu den Terminen im Mai 2018:

Am 2. Mai tagt ab 16 Uhr der Ausschuss für Migration und Bildung. Ich werde hieran teilnehmen (nicht öffentlich).

Um 16 Uhr Jubiläum von Herrn Ralf Schumann (Gewoba). Ich werde teilnehmen.

Am 3. Mai findet um 17.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung für die geplante Einrichtung für Wohnungslose in Tenever. Ich werde diese Veranstaltung gemeinsam mit Frau Höpker leiten (öffentlich).

Am 4. Mai ist von 10 bis 12 Uhr das traditionelle Spielwiesenfest, dessen Eröffnung ich wie in den Jahren zuvor auch vornehmen werde.

Anschließend ist ein Treffen der Ortsamtsleiter in der Senatskanzlei.

Gegen 16 Uhr ist eine Veranstaltung „Wir werden Kneipp-Kita“ des DRK Kinderhauses Arche, Osterholzer Landstraße. Hieran werde ich teilnehmen.

Am 5. und 6. Mai ist die Gewerbeschau Osterholz. Das Ortsamt wird wie in den Jahren zuvor einen Stand haben. Ich werde an beiden Tagen am Stand des Ortsamtes sein und auch bei der Eröffnung der Gewerbeschau ein Grußwort sprechen als traditioneller „Schirmherr der Veranstaltung“. (Die Nachtwanderer, BORiS und die Geschichtswerkstatt werden ebenfalls vertreten sein).

Am 7. Mai ist von 10.30 bis 12.30 Uhr ein politischer Dialog im Mercedes-Werk Bremen. Hieran werde ich teilnehmen.

Um 17 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Quartiersentwicklung, WiN, LOS, Soziale Stadt und Soziales beim Kinderbauernhof Tenever (Gäste willkommen).

Am 8. Mai trifft sich um 14 Uhr die Vorbereitungsgruppe zum „Tag der Männergesundheit“ (Gäste willkommen).

Um 16 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit im Sitzungssaal des Ortsamtes. Themen sind u. a. „Gesünder Leben in Osterholz“ sowie die aufsuchende Altenarbeit. Auch gibt es einen Sachstand zu einem Gesundheitstreffpunkt in Osterholz.

Am 9. Mai ist die Einweihung der Spielfläche der Grundschule Ellenerbrokweg.

Um 16 Uhr trifft sich die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamtes. Gäste sind willkommen.

Am 14. Mai ist um 16 Uhr der Runde Tisch zur Vorbereitung für die Jubiläumsfeier Bultensee. Interessierte können teilnehmen im Sitzungssaal des Ortsamtes (Anruf im Ortsamt bei Frau Dirksen -Telefon 361 7916- ist erwünscht).

Am 15. Mai nehme ich von 13 bis 15 Uhr teil am AK Tenever.

Anschließend ist von 16 bis 17 Uhr eine Begehung mit dem neuen Staatsrat für Verkehr, Herr Deutschendorf. Ab 17 Uhr tagt nicht öffentlich der Ausschuss Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften.

Am 16. Mai trifft sich um 12.30 Uhr die AG Jugend. Ich werde hieran teilnehmen.

Um 14 Uhr tagt die Arbeitsgruppe der Projektgruppe „Nahversorgung“.

Am 17. Mai ist um 17 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung der Beiräte Hemelingen und Osterholz beim Mercedes-Werk geplant (nicht öffentlich). Informationsaustausch.

Am 18. Mai nehme ich ab 17 Uhr an der Landestagung der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft in der gläsernen Werft in Vegesack teil.

Am 23. Mai um 10 Uhr nehme ich an einem Treffen zur Profilbildung Schweizer Viertel teil.

Am 24. Mai tagt um 17 Uhr der Ausschusses Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport. Themen werden noch bekannt gegeben.

Um 19 Uhr tagt nicht öffentlich der Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtteilentwicklung.

Am 26. Mai ist der „3. Tag der Männergesundheit“ von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Blockdiek (bei Hol ab). Interessenten sind herzlich eingeladen.

Abends nehme ich teil an einer Saison-Abschlussfeier der SG Findorff (Handball).

Am 27. Mai lädt die Image AG Osterholz zu einem Spaziergang durch den Krankenhauspark und ehemalige Dorfschaft „Ellen“ ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Haupteingang des Klinikums Bremen-Ost, Züricher Straße.

Am 28. Mai ist um 18.30 Uhr öffentliche Beiratssitzung. Themen werden noch bekannt gegeben.

Am 29. Mai ist Quartiersforumssitzung Schweizer Viertel (öffentlich).

Am 30. Mai von 14 bis 17 Uhr findet ein Folgetreffen für den Antrag eines neuen Gesundheitstreffpunktes im Ortsamt statt.

Nun noch einige Zeilen am Ende des Newsletters.

Wie bereits angekündigt, möchte ich kurz über den Berlin-Aufenthalt von 47 Osterholzern berichten. Auf Einladung der Staatsrätin Ulrike Hiller konnten wir mit einer Gruppe aus Osterholz eine dreitägige Bildungsreise nach Berlin durchführen. Neben zahlreichen Vertretern des Beirates waren aus den ehrenamtlichen Gruppen des Stadtteiles, wie Geschichtswerkstatt, BürgerOnlineRedaktion, Nachtwanderer auch VertreterInnen von OT Bremen, der Kirchengemeinden aus allen 5 Ortsteilen und Quartieren vertreten. Inhaltlich besuchten wir zunächst den Bundesrat in Berlin, sodann die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, die Gedenkstätte des Widerstandes gegen Hitler, eine Stadtrundfahrt durch die Bezirke von ehemals West- und Ost-Berlin und hatten anschließend noch einen Besuch in der Bremer Landesvertretung, wo Sarah Ryglewski (MdB) uns über ihre Arbeit im Bundestag berichtete, wir uns aber auch über die Arbeit der Bremer Landesvertretung in Berlin unterrichten konnten.

Es war besonders schön, so viele Osterholzer Ehrenamtliche zusammen zu erleben und so ein kleines „Danke schön“ für die häufig jahrzehntelange Arbeit mit den Osterholzerinnen und Osterholzern „zurück zu geben“.

Auch die drei ehemaligen Mitarbeiter der Quartiere Joachim Barloschky („Barlo“), Frau Anne Knauf sowie Frau Birute Freimuth, die jahrzehntelang in Tenever gewirkt haben, waren mit von der Partie und rundeten so die Besuchergruppe ab. (Vielen Dank!)

Die Bundeshauptstadt Berlin ist immer eine Reise wert und man hat jedes Mal neue Eindrücke, die zum Nachdenken anregen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schön Mai 2018.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Schlüter  
Ortsamtsleiter

(P.S.: Besuchen Sie die schönen öffentlichen Parkanlagen Bremens, insbesondere auch der Rhododendronpark blüht schon jetzt!)